

Glossar Mathebaustelle:

Assoziativgesetz [Grundlagen]

Eine Regel, die das **Vertauschen der Reihenfolge** erlaubt.

Assoziativgesetz der Addition: $(a + b) + c = a + (b + c)$.
Deshalb kann man überhaupt nur von $a + b + c$ sprechen,
ohne die Reihenfolge anzugeben.

Assoziativgesetz der Multiplikation: $(a \cdot b) \cdot c = a \cdot (b \cdot c)$.
Sonst würde die Schreibweise $a \cdot b \cdot c$ keinen Sinn machen, da
sie nicht eindeutig wäre.

Das Assoziativgesetz ist eine ziemliche Selbstverständlichkeit.
Selbst bei Rechenarten, die nicht so funktionieren, wie man es
erwartet - wie z.B. bei der Multiplikation von Matrizen – gilt
zumindest das Assoziativgesetz.